



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646.
zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen
Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt
worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

N.II. Der Catholischen vorgeschützte Contradictiones aus der
Evangelischen Endlichen Gegen-Erklärung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.
Sept.

N. II.

1646.
Sept.

Der Herren Catholischen vorgeschützte Contradictiones, so sich in der Evangelischen am 24. Augusti ausgestellten Gegen-Erklärung in puncto Gravaminum befinden sollen.

N. II.
Der Catholi-
schen vorge-
schützte Con-
tradictiones
aus der Evan-
gelischen Ge-
gen-Erklä-
rung.

1) Der Passauische Vertrag, und darauf erfolgte Religions-Friede, wie auch was jeko geschlossen werden möchte, solle gehalten: Dagegen aber der letztere Regenspurgische Reichs-Schluß umgestossen und vernichtet werden.

2) Annullandas esse sententias ab Anno 1621. latas: Hingegen solle Pfalz-Grav Ludewig Philip in omnibus & per omnia restituiret, und etliche Reichs-Städte bey denen Gütern, so sie vor Anno 1621. occupiret, gelassen werden.

3) Statuta Capitulorum sollen juxta receptum usum erhalten; hingegen die Preces Primariae ad certa subjecta restringiret, desgleichen etlichen Erg- und Bischöffen Sessio & Votum von neuen eingeräumet werden.

4) Das Jus Reluendi pignora solle wider die Reichs-Städte nicht, wohl aber wider die Kayserliche Majestät und die Catholische Chur-Fürsten und Stände practiciret werden.

5) Die Amnistia solle zu dieser Compositions-Handlung nicht gezogen, e contra die Stadt Augspurg in vim Amnistiae restituiret werden.

6) Civitatibus Imperialibus solle das Exercitium Religionis, wie sie es 1555. gehabt, restituiret werden; wie es aber mit denen Städten zu halten, darinnen von Zeit des Religion-Friedens das Exercitium Catholicae Religionis ausgeschaffet worden, davon sey in dem Aufsatz altum silentium.

7) In Civitatibus Imperialibus mixtae Religionis, solle das Calendarium Gregorianum abgeschafft werden, ohnangesehen es Anno 1621. in usu gewesen.

8) Evangelici sagen: Cujus est Regio ejus etiam est Religionis immutatio, hingegen solle den Catholischen ihre Untertanen zu reformiren nicht zugelassen werden.

9) Man solle den Subdicis Leges, Transactiones, & Pacta intuitu Religionis concessa halten: Bey Hildesheim aber, den Würtembergischen Ebdstern, der Stadt Augspurg, Dünckelspiel und andern, die Transactiones und Pacta umstossen.

10) Bohemis esse restituendas Ecclesias cum Exercitio Religionis, e contra solle den Evangelischen Ständen, was sie den Catholischen vor Anno 1621. entzogen, auf 100. Jahr verbleiben.

11) Die Declarationem quis sit Augustanae Confessionis? wollen die Augspurgischen Confessions-Berwandten Stände ihnen allein zueignen; da sie doch unter sich selbst den wegen different, und solcher gestalt den Catholischen solche Stände könten obrudiret werden, die sich zur Augspurgischen Confession nicht bekennen.

12) Approbant Evangelici Commissiones a Caesare in causis Ordinum Religiosorum decretas: e contra vero respuunt Commissariorum Caesareorum Executiones.

13) Sollen neue Dicasteria eingeführet, und dagegen die alten abgeschaffet werden.

N. III.